

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule
An alle Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule

Dietzenbach, 16.07.2021

Eltern- / Schülerinnen- und Schüler-Info „Sommerferien“, Schuljahr 2020 / 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein für uns alle ganz besonderes Schuljahr geht mit dem heutigen Tag zu Ende. Die pandemiebedingten Wechsel der Unterrichtsformen, die insbesondere die Jahrgänge 7 und 8, aber auch die 9. Realschulklassen und die 9. und 10. Gymnasialklassen besonders trafen, haben Ihnen als Eltern sehr viel abverlangt. Zwischen Distanz-, Wechsel- und Präsenzunterricht hin und her zu wechseln, dabei die eigene Arbeit – eventuell im Homeoffice – und das Homeschooling der Kinder miteinander zu verbinden, sich auf ständig wechselnde Vorgaben aus Wiesbaden einzustellen und damit den Regelungen des Unterrichts an der Ernst-Reuter-Schule nachzukommen... das alles war bestimmt nicht immer leicht.

Die Einhaltung von Anweisungen, die dazu geeignet waren und sind, die Pandemie unter Kontrolle zu halten, Nachverfolgungen zu ermöglichen und mögliche Infektionen schnellstmöglich zu erkennen, konnten an der ERS bis zum heutigen Tage gut und zuverlässig sichergestellt werden. Sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler haben sich im innerschulischen Bereich an alle Vorgaben (Testungen, Masken, Abstand, Sitzordnung, ...) verlässlich gehalten. Bei Verstößen gegen diese Vorgaben haben wir in den letzten Monaten jedoch auch sehr streng reagiert!

Allerdings ist es nur so erklärbar, dass wir in der Zeit seit März 2020 als Schule sehr gut durch die pandemische Phase gekommen sind, mitsamt sämtlicher Virus-Wellen, die auf uns zu rollten...

So kamen wir nicht ein einziges mal in die Situation, Teile der Schule, Jahrgangsstufen oder Schulzweige vom Schulbesuch auszuschließen – oder gar die gesamte Schule schließen zu müssen. Daher gilt mein besonderer Dank allen Mitgliedern der Schulgemeinde: Durch besonnenes Verhalten konnten wir den Schulbesuch der allermeisten Schülerinnen und Schüler sicherstellen.

Besonders wichtig waren aber Sie, sehr verehrte Eltern, als Bezugspersonen Ihrer Kinder – vor allem in der Zeit, in der diese kaum Freunde treffen konnten und wenig Raum hatten, ihre Sorgen und Nöte mit anderen zu besprechen. An dieser Stelle auch von schulischer Seite her vielen Dank für Ihr Engagement!

Für uns alle war diese Zeit nicht einfach. Umso mehr wissen wir die Leistungen von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, zu schätzen. Im Großen und Ganzen ist es euch – auch unter schwierigsten Bedingungen – gelungen, den Unterrichtsstoff für eure Klassenstufe zu erlernen. Sehr viele von euch gehen heute mit einem Zeugnis nach Hause, das euch wirklich stolz machen kann!

Damit verbunden ergeht eine Bitte an Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte:

Sie sollten bei der Bewertung des Ihnen nun vorliegenden Zeugnisses Ihres Kindes nicht vergessen, unter welch schwierigen Bedingungen die Lernleistungen Ihrer Kinder erbracht wurden!

Wagen wir einen Blick in die Zukunft!

Die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklassen haben nun einen Großteil ihrer Schulzeit erfüllt, manche beginnen eine Berufsausbildung, andere wechseln in eine weiterführende Schule. Hierfür wünscht das gesamte Kollegium der ERS viel Erfolg!

Alle Schülerinnen und Schüler, die noch das eine oder andere Schuljahr vor sich haben, sehen wir nach den Hessischen Sommerferien hoffentlich wohlbehalten, gesund und munter sowie gut gelaunt und frisch motiviert wieder!

Wir wissen zwar überhaupt nicht, wie sich die pandemische Situation in etwa 8 Wochen darstellt, aber wir arbeiten mit Hochdruck daran, allen Kindern einen guten Stundenplan für das nächste Schuljahr zu gestalten, damit mögliche Lernrückstände wieder aufgefangen werden können. Hierbei haben die Schulen eine etwas größere Gestaltungsfreiheit als unter „normalen“ Umständen – das Hessische Kultusministerium hat es uns ermöglicht, die Stundentafeln an unsere ganz speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten anzupassen. Das bedeutet, wir prüfen, wo Schülerinnen und Schüler möglichen Nachholbedarf haben und investieren an diesen Stellen in zusätzlichen Unterricht – vorausgesetzt, wir verfügen über das geeignete pädagogische Fachpersonal!

Allerdings ist es nicht nur mit der sechsten, siebten oder achten Deutschstunde getan! Wir alle müssen die Kinder wieder zum Lernen motivieren! Aus den Ergebnissen der modernen Gehirnforschung geht eindeutig hervor, dass Kinder zur Aufnahme von Lernstoff vorbereitet und fit gemacht werden können bzw. sogar müssen. Wie gelingt uns das?

Nur gemeinsam! Und zwar, indem wir den Kindern tolle Angebote machen, die den Spaß an der Schule hervorrufen! Spaß entsteht beim Spielen, bei kreativen Betätigungen, bei sportlichen Aktivitäten, bei gemeinsamen Unternehmungen!

Das sieht auch die Hessische Landesregierung und das Kultusministerium so – und dafür wurde das Programm „Löwenstark – der BildungskICK“ aufgelegt. Hierbei erhalten die Schulen Ressourcen, mit denen Unterstützungsangebote für die Kinder finanziert werden können. Hierbei stehen für uns folgende Bereiche im Vordergrund:

- Kulturelle Bildung (Musik, Tanz, Theater, Bildende Kunst, Literatur, Film, Fotografie)
- Sport und Bewegung
- Soziales und kooperatives Lernen, Förderung der Gemeinschaft, Demokratielernen
- Förderung der psychischen Gesundheit und der Resilienz

Allerdings beklagen die Schulen in Stadt und Kreis Offenbach einhellig, dass finanzielle Zuwendung allein nicht genügt, um mögliche Versäumnisse – bedingt durch die Corona-Pandemie – aufholen können! Es fehlt an gut ausgebildetem und geeignetem Personal!

Und nun kommen Sie – sehr verehrte Eltern – (wieder!) ins Spiel!

Bereits vor einigen Wochen fand eine Videokonferenz statt, bei welcher sich interessierte Eltern dazu bereit erklärt hatten, die Schule bzw. die Kinder aus genau den oben genannten Gründen tatkräftig unterstützen zu wollen. Viele Erziehungsberechtigte unserer Schulgemeinde verfügen über Kompetenzen, die sich möglicherweise ganz hervorragend dazu eignen könnten, Lehrerinnen und Lehrern oder Schülerinnen und Schülern zu helfen. Im Verlaufe der o. g. Videokonferenz ergab sich eine Art Initiative, die den Lehrkräften Unterstützung anbot. Dies wurde auch bereits im Rahmen einer Gesamtkonferenz thematisiert, konnte aber aus vielerlei Gründen bisher leider nicht in vollem Umfang nachverfolgt werden. Allerdings hat die Bildungsverwaltung nun endlich den Weg dazu geebnet, so dass wir die Unterstützung in organisatorisch und rechtlich sicherem Rahmen endlich annehmen können.

Das bedeutet: Wir freuen uns über Ideen und Angebote in den unterschiedlichsten Aktivitätsgebieten, kommen Sie auf uns zu! Um Ihre Kompetenzen nutzen zu können, müssen wir – so sagt es der Verwaltungsapparat – die Angebote sortieren und in eine Art Konzept einbetten, das ich zur Zeit erstelle. In den Staatlichen Schulämtern wird dann geprüft, ob das Angebot / die Aktivität für die Schule zugelassen und dort durchgeführt werden kann. Mögliche vertragliche Gegebenheiten, die im Einzelfall zu besprechen sind, werden ebenfalls vom Schulamt gestaltet.

Wir sind gespannt auf die Möglichkeiten, die sich hierdurch für unsere Schülerinnen und Schüler ergeben und freuen uns auf Rückmeldungen, per eMail an: meppo@web.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir gehen nun bereits in die zweiten Sommerferien im Verlauf der Corona-Pandemie, umso mehr hoffen wir alle gemeinsam, dass wir durch besonnenes Verhalten – zu Hause wie auch im Urlaub! – eine vierte Welle so gut es geht vermeiden können.

Beachten Sie dazu auch die sich eventuell auch kurzfristig ändernden Einstufungen Ihres Urlaubsgebiets, passen Sie bitte Ihre Planungen entsprechend an und planen im Bedarfsfall eine mögliche Quarantänezeit ein, bevor die Schule wieder startet. Nähere Informationen können Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes erfahren: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise.

Wenn wir alle unseren Teil dazu beitragen, wird das kommende Schuljahr anders verlaufen können als das vorangegangene – mit durchgehendem Unterricht an der Schule für alle unsere Klassen und mit viel Spaß am Lernen für unsere Schülerinnen und Schüler.

Zum Abschluss noch ein paar organisatorische Infos:

Der erste Schultag des neuen Schuljahres 2021/2022 ist der Montag, 30.08.2021. Die Schule beginnt um 8:10 Uhr. Das Sekretariat ist in der Zeit vom 26.07. bis zum 13.08. nicht besetzt.

Unsere neuen Fünftklässler begrüßen wir im Rahmen von Corona-konformen Einschulungsfeierlichkeiten in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres. Da wir heute noch nicht wissen können, welche Regelungen zum Schuljahresbeginn einzuhalten sind, bitten wir um Geduld: Genaue Informationen erscheinen in der letzten Ferienwoche in der örtlichen Presse und auf der Homepage der ERS: <https://www.ernst-reuter-schule.de/>
Außerdem erhalten unsere „Neuen“ von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern einen Brief mit allen wichtigen Infos zum Schulstart!

Nun beginnen aber erstmal die wohlverdienten Sommerferien! Im Namen des Kollegiums der Ernst-Reuter-Schule bedanke ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit vielen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre / eure Gesundheit



Dr. Georg Köhler
Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule

